

# **kurz-** **info**

## **VERÖFFENTLICHUNGEN**

Ausführliche und aktuelle Informationen über alle Bereiche unseres gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens geben Ihnen:

- I. Statistische Berichte**  
als laufende monatliche, vierteljährliche, halbjährliche oder jährliche Berichterstattung
- II. Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**  
und die Schriftenreihe  
**Saarland in Zahlen**  
als ausführliche Dokumentation über bestimmte Bereiche der amtlichen Statistik; als umfassende Nachschlagewerke mit zeitlichen und regionalen Vergleichen  
**Gemeinde- und Kreiszahlen**
- III. Statistisches Handbuch bzw. Taschenbuch für das Saarland**  
und das  
**Handbuch Öffentliche Finanzen**
- IV. Statistische Nachrichten**  
Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes
- V. Veröffentlichungsverzeichnis, Verzeichnisse**  
wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Amtliches Behördenverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog
- VI. Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter**  
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Alle Veröffentlichungen sind gemäß Preisliste zu beziehen bei:

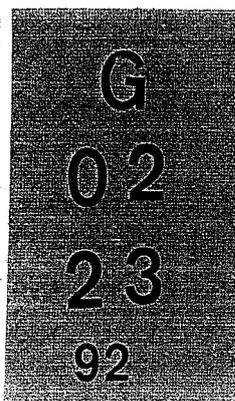
### **Statistisches Landesamt SAARLAND**

Hardenbergstraße 3  
Postfach 409  
6600 SAARBRÜCKEN  
Fernruf: 0681/505-927  
Btx: \* 2039560

# **Saarland** **heute**

## **Statistische** **Kurzinformationen**

# **1992**



**Saarland**   
STATISTISCHES LANDESAMT

G 02-22



# INHALT

Gebiet und Bevölkerung .....	1
Wahlen .....	2
Erwerbstätigkeit .....	3
Bildungswesen .....	4
Rechtspflege und Gesundheitswesen .....	5
Land- und Forstwirtschaft .....	6
Bergbau- und Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk .....	7
Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen .....	8
Handel und Gastgewerbe .....	9
Verkehrswesen, Fremdenverkehr .....	10
Sozialwesen .....	11
Preise, Löhne, Gehälter .....	12
Finanzen und Steuern, Zahlungsschwierigkeiten .....	13
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Umwelt .....	14
Verwaltungskarte .....	15
Die Bundesländer .....	16

## IMPRESSUM

### Saarland heute

Herausgeber:

Statistisches Landesamt SAARLAND

Saarbrücken 1992

Nachdruck, auch im Auszug,  
nur mit Quellenangabe gestattet

# GEBIET und BEVÖLKERUNG

# WAHLEN

# 2

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
<b>Fläche</b>	qkm	<b>2 570,4</b>	<b>2 569,3</b>	<b>2 570,0</b>
darunter Waldfläche	%	33,2	33,1	33,1
<b>Verwaltungsgliederung</b>				
Stadtverband	Anzahl	1	1	1
Landkreise	Anzahl	5	5	5
Gemeinden	Anzahl	50	52	52
von den Einwohnern lebten in Gemeinden mit				
unter 2 000	%	—	—	—
2 000 bis unter 10 000	%	7,2	8,8	7,8
10 000 bis unter 20 000	%	35,6	39,7	38,5
20 000 bis unter 100 000	%	39,0	33,6	35,8
100 000 und mehr Einwohnern	%	18,1	17,9	17,9
<b>Bevölkerung</b>				
insgesamt	1 000	1 066	1 046	1 073
männlich	%	47,4	47,5	48,3
weiblich	%	52,6	52,5	51,7
ledig	%	37,1	36,2	35,7
verheiratet	%	51,9	51,7	50,7
verwitwet oder geschieden	%	11,0	12,2	13,6
Alter in Jahren				
unter 15	%	16,8	14,3	14,7
15 bis unter 65	%	68,4	71,3	69,7
65 und älter	%	14,7	14,4	15,6
Ausländer	1 000	44	45	61
Privathaushalte	1 000	415	441	488,5
Einpersonenhaushalte	%	25,9	28,9	35,9
Personen je Haushalt	Anzahl	2,5	2,4	2,2
Eheschließungen	Anzahl	7 587	6 964	7 188
Ehescheidungen	Anzahl	1 628	2 418	2 442
Lebendgeborene	Anzahl	10 511	9 800	11 210
dar. nicht ehelich	Anzahl	726	841	1 102
Gestorbene	Anzahl	13 061	12 765	12 842
dar. im ersten Lebensjahr	Anzahl	163	99	74
Geburtenüberschuß/-defizit	Anzahl	- 2 550	- 2 965	- 1 632
Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 117	14 790	28 814
Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	21 823	16 726	19 125
Wanderungssaldo	Anzahl	+ 294	- 1 936	+ 9 689

Merkmal	Einheit	1983	1987	1990
<b>Bundestagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	841,1	847,2	848,4
Abgegebene Stimmen	%	90,6	87,3	85,1
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
SPD	%	43,8	43,5	51,2
CDU	%	44,8	41,2	38,1
F.D.P./DPS	%	6,0	6,9	6,0
GRÜNE	%	4,8	7,1	2,3
Sonstige Parteien	%	0,7	1,4	2,4
Sitze im Deutschen Bundestag				
SPD	Anzahl	4	4	6
CDU	Anzahl	4	4	4
F.D.P.	Anzahl	—	1	1
GRÜNE	Anzahl	—	1	—
		<b>1980</b>	<b>1985</b>	<b>1990</b>
<b>Landtagswahlen</b>				
Wahlberechtigte	1 000	826,2	844,0	842,7
Abgegebene Stimmen	%	85,0	85,0	89,2
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	45,4	49,2	54,4
CDU	%	44,0	37,3	33,4
F.D.P./DPS	%	6,9	10,0	5,6
GRÜNE	%	2,9	2,5	2,6
Sonstige Parteien	%	0,8	1,0	3,9
Sitze im saarländischen Landtag				
SPD	Anzahl	24	26	30
CDU	Anzahl	23	20	18
F.D.P./DPS	Anzahl	4	5	3
		<b>1979</b>	<b>1984</b>	<b>1989</b>
<b>Kommunalwahlen<sup>1)</sup></b>				
Wahlberechtigte	1 000	821,6	841,0	839,6
Abgegebene Stimmen	%	81,3	78,6	79,1
Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
SPD	%	45,2	45,6	45,7
CDU	%	45,8	42,2	35,3
F.D.P./DPS	%	6,5	4,3	4,9
GRÜNE	%	—	5,3	5,5
Wählergruppen	%	1,3	1,7	1,9
Sonstige Parteien	%	1,3	0,9	6,6

1) Stadtverbandtags- und Kreistagswahl.

# 3

## ERWERBSTÄTIGKEIT

Merkmal	Einheit	1980 <sup>1)</sup>	1985 <sup>1)</sup>	1990 <sup>1)</sup>
<b>Sozialversicherungspflichtig</b>				
<b>Beschäftigte</b>	Anzahl	<b>355 982</b>	<b>335 120</b>	<b>356 961</b>
männlich	Anzahl	239 696	219 590	224 622
weiblich	Anzahl	116 286	115 530	132 339
davon im Wirtschaftsbereich				
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	Anzahl	<b>1 256</b>	<b>1 503</b>	<b>1 553</b>
männlich	Anzahl	853	1 045	1 072
weiblich	Anzahl	403	458	481
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	Anzahl	<b>202 045</b>	<b>180 634</b>	<b>181 276</b>
männlich	Anzahl	168 864	150 509	147 995
weiblich	Anzahl	33 181	30 125	33 281
<b>Handel und Verkehr</b>	Anzahl	<b>59 949</b>	<b>54 884</b>	<b>61 920</b>
männlich	Anzahl	30 780	27 978	30 841
weiblich	Anzahl	29 169	26 906	31 079
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche</b>	Anzahl	<b>92 680</b>	<b>98 099</b>	<b>112 212</b>
männlich	Anzahl	39 169	40 058	44 714
weiblich	Anzahl	53 511	58 041	67 498
<b>Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer</b>	Anzahl	<b>24 362</b>	<b>18 392</b>	<b>19 187</b>
männlich	Anzahl	18 303	14 366	14 977
weiblich	Anzahl	6 059	4 026	4 210
		<b>1980<sup>3)</sup></b>	<b>1985<sup>3)</sup></b>	<b>1990<sup>3)</sup></b>
<b>Erwerbsquote</b> (Erwerbstätige bezogen auf Bevölkerung)	%	<b>38,1</b>	<b>38,8</b>	<b>44,9</b>
Männer	%	55,0	54,4	58,5
Frauen	%	22,9	24,7	32,2
		<b>1980</b>	<b>1985</b>	<b>1991</b>
<b>Kurzarbeiter<sup>2)</sup></b>	1 000	<b>4 265</b>	<b>5 437</b>	<b>4 045</b>
<b>Arbeitslose<sup>2)</sup></b>	1 000	<b>23 903</b>	<b>53 460</b>	<b>35 981</b>
<b>Offene Stellen<sup>2)</sup></b>	1 000	<b>3 159</b>	<b>1 464</b>	<b>3 682</b>

1) Stand: 31. Dezember. 2) Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland, Jahresdurchschnitte. 3) Ergebnisse der Mikrozensus-erhebung im April.

# 4

## BILDUNGSWESEN

Merkmal	Einheit	1980	1985	1991
<b>Kindertageseinrichtungen</b>	Anzahl	<b>440</b>	<b>448</b>	<b>421</b>
Betreute Kinder	Anzahl	27 913	29 158	30 028
Erziehungspersonal	Anzahl	2 188	2 539	2 617
<b>Grund- und Hauptschulen</b>	Anzahl	<b>334</b>	<b>333</b>	<b>319</b>
Schüler/-innen	Anzahl	82 550	61 482	55 952
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	4 036	3 965	3 286
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	23,9	20,0	20,1
<b>Schulen für Behinderte</b>	Anzahl	<b>57</b>	<b>52</b>	<b>45</b>
Schüler/-innen	Anzahl	5 595	3 625	2 715
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	616	635 <sup>1)</sup>	583 <sup>1)</sup>
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	11,8	8,9	8,9
<b>Gesamtschulen</b>	Anzahl	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>12</b>
Schüler/-innen	Anzahl	1 893	1 923	7 106
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	97	146	597
Schüler/-innen je Klasse <sup>9)</sup>	Anzahl	28,7	26,0	26,0
<b>Freie Waldorfschulen</b>	Anzahl	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
Schüler/-innen	Anzahl	341	632	827
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	20	57	73
Schüler/-innen je Klasse <sup>9)</sup>	Anzahl	31,0	30,1	33,9
<b>Realschulen<sup>5)</sup></b>	Anzahl	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>34</b>
Schüler/-innen	Anzahl	20 978	14 096	14 777
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 055	1 101	978
Schüler/-innen je Klasse	Anzahl	29,7	23,5	25,4
<b>Gymnasien<sup>2)</sup></b>	Anzahl	<b>37</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
Schüler/-innen	Anzahl	33 043	26 255	25 722
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 864	2 056	1 855
Abiturienten/-innen	Anzahl	2 533	2 752	2 284
<b>Berufliche Schulen</b>	Anzahl	<b>265</b>	<b>286</b>	<b>261</b>
BGJ – BGJ Profil I – BVJ	Schüler/-innen	2 828	3 126	1 537
Berufsgrundschulen	Schüler/-innen	–	1 081 <sup>3)</sup>	255
Berufsschulen	Schüler/-innen	35 514	33 162	22 627
Berufsfachschulen	Schüler/-innen	8 035	6 063	3 765
Höhere Berufsfachschulen	Schüler/-innen	–	90	409
Berufsaufbauschulen	Schüler/-innen	2 007	816	433
Fachoberschulen	Schüler/-innen	2 844	2 780	2 747
Fachschulen <sup>4)</sup>	Schüler/-innen	4 263	5 091	5 302
Hauptberufl. Lehrer/-innen	Anzahl	1 601	1 819	1 717 <sup>p</sup>
<b>Stud. der Universität<sup>6)</sup></b>	Anzahl	<b>13 803</b>	<b>17 252</b>	<b>20 299<sup>p</sup></b>
weiblich	%	39,3	43,2	43,4
Ausländer	%	7,1	6,4	7,6
<b>Studierende der Musik-/Kunsthochschule<sup>6)</sup></b>	Anzahl	<b>279</b>	<b>274</b>	<b>567<sup>p</sup></b>
weiblich	%	42,7	46,4	45,9
<b>Stud. der Fachhochsch.<sup>6)7)</sup></b>	Anzahl	<b>1 930</b>	<b>3 096</b>	<b>3 943<sup>p</sup></b>
weiblich	%	22,6	24,5	21,7
		<b>1980</b>	<b>1985</b>	<b>1990</b>
<b>Erwachsenenbildungseinrichtungen<sup>8)</sup></b>	Anzahl	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>36</b>
Veranstaltungen	Anzahl	12 614	14 321	17 202
Teilnehmer/-innen	Anzahl	353 098	336 206	322 118

1) Einschl. sonst. Lehrkräfte. 2) Einschl. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg. 3) Einschl. "F"-Klassen. 4) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens und Bergingenieurschule (ab 1990/91 Fachhochschule für Bergbau). 5) Einschl. Abendrealschulen. 6) Jeweils Wintersemester, ohne Beurlaubte, Gasthörer usw. 7) WS 1991/92: HS f. Technik u. Wirtschaft 3 396, Kath. FH für Sozialwesen 210, FH Bergbau 187, Verwaltungs-FH 150. 8) Gem. EB-Gesetz einschl. Landesorg. 9) Einschl. Klassenstufe 11. p = vorläufige Ergebnisse

Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
<b>Gerichte insgesamt</b>	Anzahl	21	22	22
Zivil- und Strafgerichte	Anzahl	13	13	13
Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialgerichte, Finanzgericht	Anzahl	8	9	9
<b>Verurteilte insgesamt</b>	Anzahl	11 788	13 066	10 358
Jugendliche	Anzahl	1 142	959	463
Heranwachsende	Anzahl	1 716	1 566	944
Erwachsene	Anzahl	8 930	10 541	8 951
<b>nach Hauptstraftatengruppen</b>				
Straftaten gegen den Staat u. die öffentliche Ordnung	Anzahl	220	288	237
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	Anzahl	110	122	89
Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	815	804	791
Diebstahl und Unterschlagung	Anzahl	2 250	2 749	2 150
Raub und Erpressung	Anzahl	104	147	98
Andere Vermögensdelikte	Anzahl	1 000	1 259	1 278
Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr)	Anzahl	74	101	174
Straftaten im Straßenverkehr	Anzahl	5 964	6 520	4 748
Sonstige Straftaten	Anzahl	1 251	1 076	793
<b>Krankenhäuser</b>	Anzahl	44	45	45
Betten	Anzahl	13 000	12 067	11 824
auf 10 000 Einwohner	Anzahl	121,9	115,4	110,5 <sup>1)</sup>
<b>Ärzte in Krankenhäusern</b>	Anzahl	2 293	1 619	1 935 <sup>2)</sup>
<b>Apotheken</b>	Anzahl	317	342	368
<b>Meldepflichtige ansteckende Krankheiten</b>	Anzahl	2 869	1 567	3 030
dar.: Tuberkulose (Zugänge)	Anzahl	1 510	279	145
Geschlechtskrankheiten	Anzahl	405	326	51
<b>Häufigste Todesursachen</b>				
Krankheiten d. Kreislaufsystems	Anzahl	6 854	7 013	6 854
Bösartige Neubildungen	Anzahl	2 608	2 710	2 836
Erkrankungen d. Atmungsorg.	Anzahl	832	797	778

<sup>1)</sup> aufgestellte Betten. -  
<sup>2)</sup> Quelle: Bundesärztekammer. -

Merkmal	Einheit	1980	1985	1991
<b>Land- und forstwirtschaftl. Betriebe insgesamt</b>	Anzahl	5 281	4 525	3 111
dar.: 1 - 5 ha LF	Anzahl	2 396	1 697	903
5 - 20 ha LF	Anzahl	1 587	1 169	866
20 und mehr ha LF	Anzahl	1 298	1 123	1 049
<b>Arbeitskräfte in landwirtschaftl. Betrieben insgesamt</b>	1 000	8,7	8,3	6,4
dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	8,0	7,7	5,9
<b>Landwirtschaftl. genutzte Fläche</b>	1 000 ha	76,4	67,6	71,3
dar.: Ackerland	1 000 ha	45,2	38,7	38,9
dar.: Getreide	%	82,4	79,4	74,4
Hackfrüchte	%	4,0	2,5	1,3
Futterpflanzen	%	10,4	13,6	11,0
Dauergrünland	1 000 ha	30,0	28,0	31,7
<b>Erntemengen</b>				
<b>Getreide</b>				
Hektarertrag	dt	36,4	45,1	42,2
Gesamtertrag	1 000 t	136,9	138,7	133,6
dar. Winterweizen	1 000 t	27,4	29,6	36,0
Roggen	1 000 t	26,9	25,9	26,3
Sommergerste	1 000 t	29,0	29,2	29,9
Wintergerste	1 000 t	18,4	17,8	13,7
Hafer	1 000 t	24,4	27,0	18,4
Kartoffeln	1 000 t	14,7	13,7	8,7
Weinmost	1 000 hl	9,1	9,0	4,6
Silomais	1 000 t	115,7	210,8	117,5
Rauhfutter	1 000 t	140,4	148,5	138,9
<b>Viehbestände am 3.12.</b>				
Rinder	1 000	73,4	72,7	65,1
Milchkühe	1 000	25,6	23,5	19,0
Schafe	1 000	11,2	12,4	22,2
Schweine	1 000	49,6	46,7	33,8
Legehennen	1 000	336,5	234,1	191,4 <sup>1)</sup>
<b>Tierische Erzeugung</b>				
Milcherzeugung	1 000 t	116,5	111,6	102,9
Jahresmilchleistung je Kuh	kg	4 452	4 567	4 878,4
<b>Schlachtungen (saarl. Auftrieb)</b>				
Rinder	1 000	24,2	28,4	30,5
Schweine	1 000	89,6	77,9	51,4
Schafe	1 000	4,7	10,9	8,6

<sup>1)</sup> am 3.12.1990

# 7 BERGBAU und VERARBEITENDES GEWERBE, HANDWERK

# BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE und WOHNUNGEN

# 8

Merkmal	Einheit	1980	1985	1991
<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	597	586	630
Beschäftigte	1 000	155	140	139
Steinkohlenbergbau, Kokerei	1 000	24	25	19
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1 000	47	36	31
dar.: Eisenschaff. Industrie	1 000	31	21	16
Investitionsgüter prod. Gew.	1 000	57	56	65
dar.: Stahlbau	1 000	10	8	7
Maschinenbau	1 000	12	12	15
Straßenfahrzeugbau	1 000	18	19	21
Verbrauchsgüter prod. Gew.	1 000	20	16	15
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	1 000	8	7	8
Gesamtumsatz <sup>4)</sup>	Mio. DM	19 718	25 270	29 893
Steinkohlenbergbau, Kokerei	Mio. DM	2 337	3 849	3 287
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Mio. DM	7 397	8 019	6 705
Investitionsgüter prod. Gew.	Mio. DM	7 020	10 294	15 917
Verbrauchsgüter prod. Gew.	Mio. DM	1 651	1 602	2 315
Nahrungs- u. Genußmittelgew.	Mio. DM	1 313	1 506	1 670
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	5 223	5 744	7 110
<b>Produktion</b>				
Nettoproduktionsindex	1985 = 100	95,0	100,0	110,3
Kohleförderung	Mio. t	10 129	10 714	9 367
Roheisenerzeugung	Mio. t	4 334	4 257	3 993
Rohstahlerzeugung	Mio. t	4 859	4 666	4 555
Walzstahlfertigerzeugnisse	Mio. t	3 308	3 527	3 225
Investitionen	Mio. DM	1 331	1 720	2 123 <sup>2)</sup>
<b>Energiewirtschaft</b>				
Stromerzeugung insgesamt	Mio. kWh	10 109	12 556	13 772
dar.: Bergbau u. Verarb. Gew.	Mio. kWh	6 726	6 250	6 277
Öffentliche Kraftwerke	Mio. kWh	3 383	6 306	7 495
Stromverbrauch insgesamt	Mio. kWh	8 023	8 883	8 838
Gaserzeugung	Mio. m <sup>3</sup>	894	900	794
<b>Handwerk</b>				
Beschäftigte	1976 = 100	105,9	101,6	107,7
Umsatz	1976 = 100	129,8	136,3	205,9
		<b>1962</b>	<b>1967</b>	<b>1976</b>
Betriebe <sup>3)</sup>	Anzahl	9 432	8 819	7 187
Beschäftigte (Stand Sept.)	1 000	63	62	61
Umsatz (einschl. USt.)	Mio. DM	1 703	2 049	4 242

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. 2) Im Jahr 1990. 3) Ergebnisse der Handwerkszählungen; Handwerksunternehmen und handwerkliche Nebenbetriebe, die das ganze Berichtsjahr bestanden haben. 4) Umsatz aus eigener Erzeugung.

Merkmal	Einheit	1980	1985	1991
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe	Anzahl	1 005	965	1 103
Beschäftigte	Anzahl	22 434	17 006	17 372
Geleistete Arbeitsstunden	Mio.	31,0	20,6	21,6
Lohn- und Gehaltssumme	Mio. DM	675,4	563,2	741,9
Baugewerblicher Umsatz	Mio. DM	2 175,9	1 548,7	2 282,5
dav.: Wohnungsbau	Mio. DM	843,4	420,6	545,4
Gewerblicher und industrieller Bau	Mio. DM	477,6	412,1	806,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	Mio. DM	854,9	716,0	930,3
dav.: Hochbau	Mio. DM	142,7	163,3	200,7
Straßenbau	Mio. DM	375,4	216,5	277,9
Sonstiger Tiefbau	Mio. DM	336,8	398,6	451,7
Investitionen <sup>1)</sup>	Mio. DM	62,3	41,2	68,9 <sup>2)</sup>
<b>Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></b>				
Betriebe	Anzahl	95	88	72
Beschäftigte	Anzahl	3 794	3 335	2 973
Gesamtumsatz	Mio. DM	351,8	293,9	396,3
Investitionen <sup>4)</sup>	Mio. DM	8,1	9,9	13,8 <sup>2)</sup>
<b>Baugenehmigungen im Wohnbau<sup>5)</sup></b>				
Gebäude	Anzahl	3 316	1 482	1 888
Wohnungen	Anzahl	6 202	2 782	3 322
Veranschlagte reine Baukosten	Mio. DM	1 061	611	720
je m <sup>3</sup> umbauten Raumes	DM	256	310	326
<b>Baufertigstellungen im Wohnbau<sup>5)</sup></b>				
Gebäude	Anzahl	3 349	2 051	1 782
Wohnungen	Anzahl	5 847	4 221	2 834
dar.: öffentlich geförderte Wohnungen	Anzahl	805	783	61
<b>Wohnungsbestand per 31.12...</b>				
Wohngebäude	1 000	249,0	261,3	267,2 <sup>2)</sup>
Wohnungen	1 000	441,6	467,4	445,8 <sup>2)</sup>
Wohnungen je 1 000 Einwohner	Anzahl	414	447	415 <sup>2)</sup>

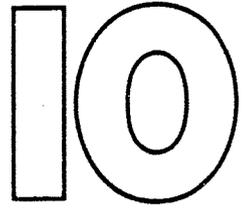
1) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 2) Im Jahr 1990. 3) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. 4) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten. 5) Errichtung neuer Gebäude. - 6.) Daten liegen noch nicht vor.



# HANDEL und GASTGEWERBE

Merkmal	Einheit	1968	1979	1985
<b>Unternehmen d. Großhandels</b>	Anzahl	<b>1 729</b>	<b>1 457</b>	<b>1 638</b>
Beschäftigte	Anzahl	18 956	17 741	17 654
<b>Unternehmen der Handels- vermittlung</b>	Anzahl	<b>2 043</b>	<b>999</b>	<b>1 072</b>
Beschäftigte	Anzahl	3 509	2 390	2 415
<b>Unternehmen d. Einzelhand.</b>	Anzahl	<b>9 200</b>	<b>6 578</b>	<b>7 321</b>
Beschäftigte	Anzahl	39 100	37 174	41 234
<b>Unternehmen d. Gastgew.</b>	Anzahl	<b>4 479</b>	<b>4 352</b>	<b>4 621</b>
Beschäftigte	Anzahl	11 924	13 062	14 858
		<b>1989</b>	<b>1990</b>	<b>1991</b>
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	111,0	118,6	128,7
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	106,5	106,4	108,2
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatzentwicklung insgesamt	Meßziffer	108,0	112,1	114,5
Beschäftigtenentwicklung	Meßziffer	107,2	99,9	100,7
		<b>1985</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Gewerbean- u. -abmeldungen</b>				
Anmeldungen insgesamt	Anzahl	4 489	4 277	5 239
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	1 590	1 381	1 548
Abmeldungen insgesamt	Anzahl	3 904	3 560	3 778
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	.	.	.
Übernahmen (Inhaberwechsel)	Anzahl	2 399	1 931	2 011
dar.: Einzelhandelsbetriebe	Anzahl	616	488	554
Betriebe des Gastgew.	Anzahl	1 248	1 083	1 058
		<b>1985</b>	<b>1990</b>	<b>1991</b>
<b>Außenhandel</b>				
Gesamteinfuhr	Mio. DM	5 790	6 121	7 500
Ernährungswirtschaft	Mio. DM	963	1 174	1 353
Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	4 827	4 947	6 147
dar.: Fertigwaren	Mio. DM	2 500	4 079	5 336
aus EG-Ländern	Mio. DM	3 820	4 893	6 137
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 814	3 785	4 784
aus EFTA-Ländern	Mio. DM	168	243	263
Gesamtausfuhr	Mio. DM	9 576	10 634	10 840
dar.: Gewerbliche Wirtschaft	Mio. DM	9 386	10 369	10 592
Rohstoffe	Mio. DM	171	161	141
Halbwaren	Mio. DM	803	471	475
Fertigwaren	Mio. DM	8 413	9 727	9 976
in EG-Länder	Mio. DM	6 641	7 764	7 702
dar.: Frankreich	Mio. DM	2 946	3 220	2 884
in EFTA-Länder	Mio. DM	1 112	1 344	1 469

# VERKEHRSWESEN, FREMDENVERKEHR



Merkmal	Einheit	1976	1981	1988
<b>Straßennetz</b>	km	<b>6 290</b>	<b>6 552</b>	<b>6 892</b>
Bundesautobahnen	km	128	164	221
Bundesstraßen	km	464	443	388
Landstraßen I. Ordnung	km	770	765	792
II. Ordnung	km	753	767	791
Gemeindestraßen	km	4 175	4 413	4 700
		<b>1980</b>	<b>1985</b>	<b>1991</b>
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>	1 000	<b>465,9</b>	<b>522,2</b>	<b>619,5</b>
dar.: Krafträder	1 000	13,2	22,9	25,5
PKW	1 000	414,8	459,7	549,3
LKW	1 000	19,9	21,0	23,5
Omnibusse	1 000	1,5	1,4	1,5
Neuzulass. v. fabrikneuen Kfz	1 000	50,0	46,5	55,5 <sup>1)</sup>
				<b>1990</b>
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>	Anzahl	<b>33 500</b>	<b>33 692</b>	<b>34 789</b>
mit Personenschaden	Anzahl	7 141	5 601	5 755
mit nur Sachschaden	Anzahl	26 359	28 091	29 034
Verunglückte Personen	Anzahl	9 614	7 410	7 563
Getötete	Anzahl	223	103	91
Schwerverletzte	Anzahl	2 718	1 625	1 180
Leichtverletzte	Anzahl	6 673	5 682	6 292
Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl	9 983	7 965	7 784
dar.: Ursachachen beim Fahrzeugführer	Anzahl	8 787	6 778	6 964
Alkoholeinfluß	Anzahl	1 107	684	642
Nichtbeacht. der Vorfahrt	Anzahl	1 188	913	897
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	Anzahl	2 122	1 674	1 444
dar.: Ursachen beim Fußgänger	Anzahl	690	541	413
<b>Personenbeförderung mit Kraftomnibussen</b>	Mio.	<b>106</b>	<b>80</b>	<b>75</b>
<b>Binnenschifffahrt</b>				
auf der Saar insgesamt	1 000 t	116	58	3 832
Abgang	1 000 t	61	37	655
Ankunft	1 000 t	55	21	3 177
auf der Mosel insgesamt	1 000 t	9 115	7 615	8 369
Talverkehr	1 000 t	3 810	3 769	3 542
Bergverkehr	1 000 t	5 306	3 846	4 827
				<b>1991</b>
<b>Fremdenverkehr</b>				
Gästemeldungen	1 000	393	404	533
dar.: Ausländer	1 000	69	62	58
Gästeübernachtungen	1 000	1 198	1 219	1 768
dar.: Ausländer	1 000	133	117	140
Durchschnittl. Aufenthaltsdauer	Tage	3,1	3,3	3,3
Gästebetten (1.4.)	Anzahl	9 091	10 241	11 341
Campingplätze	Anzahl	17	17	17
<b>Luftverkehr</b>				
Flugbewegungen	Anzahl	27 488	27 911	25 984
Fluggäste	Anzahl	171 060	169 543	273 853
dav.: Linienverkehr	Anzahl	85 229	90 004	111 561
Charterverkehr <sup>2)</sup>	Anzahl	85 831	79 539	162 292
Luftfracht	Tonnen	125,0	149,0	388,0

1) Im Jahre 1990. - 2) einschl. Transit



Merkmal	Einheit	1980	1985	1990
<b>Soziale Krankenversich.<sup>1)</sup></b>				
Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	618	617	624
dav.: Pflichtmitglieder	1 000	363	365	368
Freiwillige Mitglieder	1 000	65	63	60
Rentenbez. u. -bewerber	1 000	190	189	196
dar. in: Allgemeiner Ortskrankenk.	1 000	97	96	95
Bund.knappsch.	1 000	63	55	55
Allgemeine Ortskrankenkasse Mitglieder insgesamt (Stand 1. Oktober)	1 000	317	299	287
Reinausgaben insgesamt <sup>2)</sup>	Mio. DM	873,7	1 064,3	1 242,1
dar.: Krankenhilfe	Mio. DM	389,0	470,6	562,8
Behandlung durch Ärzte	Mio. DM	172,1	165,7	185,9
Arzneien, Verband-, Heil- u. Hilfsm. aus Apotheken	Mio. DM	178,8	164,0	200,0
<b>Sozialhilfe</b>				
Empfänger insgesamt	1 000	40	56	72
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 000	27	42	56
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 000	19	22	28
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	232,0	371,9	530,4
Hilfe zum Lebensunterhalt	Mio. DM	91,1	176,4	284,2
Hilfe in besond. Lebenslagen	Mio. DM	140,9	195,1	246,2
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b>				
Bruttoausgaben insgesamt für Heimpflege	Mio. DM	67,6	88,4	145,6
Kindertagesstätten	Mio. DM	29,3	31,9	46,0
Familiempfege	Mio. DM	18,0	28,2	68,8
Freizeithilfen	Mio. DM	5,1	5,5	5,4
Freizeithilfen	Mio. DM	2,0	2,5	3,4
Freiwillige Erziehungshilfe	Mio. DM	5,9	10,4	7,1
<b>Kriegsopferfürsorge</b>				
Bruttoausgaben insgesamt	Mio. DM	14,4	14,8	16,9
<b>Kriegsopferversorgung<sup>3)</sup></b>				
Versorgungsberechtigte nach dem BVG und Nebengesetzen (Stand 31. Dez.)	1 000	31	27	22
<b>Wohngeld</b>				
Empfänger	Anzahl	20 391	23 017 <sup>4)</sup>	26 778 <sup>4)</sup>
Ausgaben	1 000 DM	38 784	39 589	60 500

1) Quelle: Arbeits- und Sozialstatistik des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung.  
2) Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse für das Saarland. 3) Quelle: Versorgungsamt Saarland.  
4) Einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

Merkmal	Einheit	1980	1985	1991
<b>Preise</b>				
Preisindex für Bauwerke <sup>1)</sup>				
Wohngebäude	1985 = 100	86,5	100	119,5
Bürogebäude	1985 = 100	85,3	100	119,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	1985 = 100	85,1	100	121,1
Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Eink.)				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1985 = 100	82,8	100	110,3
Bekleidung, Schuhe	1985 = 100	86,7	100	105,1
Wohnungsmieten, Energie	1985 = 100	79,0	100	113,7
dav.: Wohnungsmieten	1985 = 100	78,1	100	110,6
Energie	1985 = 100	80,0	100	117,1
Verkehr, Nachrichtenübermittl.	1985 = 100	72,7	100	92,8
	1985 = 100	82,7	100	112,9
<b>Löhne und Gehälter</b>				
Arbeiter in der Industrie <sup>2)</sup>				
Bruttostundenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	14,08	17,44	22,51
dar.: Facharbeiter	DM	14,84	18,30	23,34
weiblichen Arbeiter	DM	9,92	12,31	16,21
Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter	DM	591	709	886
dar.: Facharbeiter	DM	630	750	926
weiblichen Arbeiter	DM	391	483	613
Angestellte in der Industrie <sup>2)</sup>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	3 675	4 461	5 589
weiblichen Angestellten	DM	2 271	2 760	3 541
Angestellte in Handel, Kreditinstituten u. Versicherungsgewerbe <sup>2)</sup>				
Bruttomonatsverdienste der männlichen Angestellten	DM	2 835	3 444	4 431
weiblichen Angestellten	DM	1 852	2 309	3 087
Arbeiter im Handwerk				
Bruttostundenverdienste <sup>3)</sup> der männlichen Arbeiter	DM	12,53	14,92	18,43
dar.: Vollgesellen	DM	13,18	15,53	19,33
Bruttowochenverdienste <sup>3)</sup> der männlichen Arbeiter	DM	537	623	761
dar.: Vollgesellen	DM	566	648	797

1) Bauleistungen am Gebäude, einschließlich Mehrwertsteuer. 2) 1983 neuer Berichtskreis. 3) November.

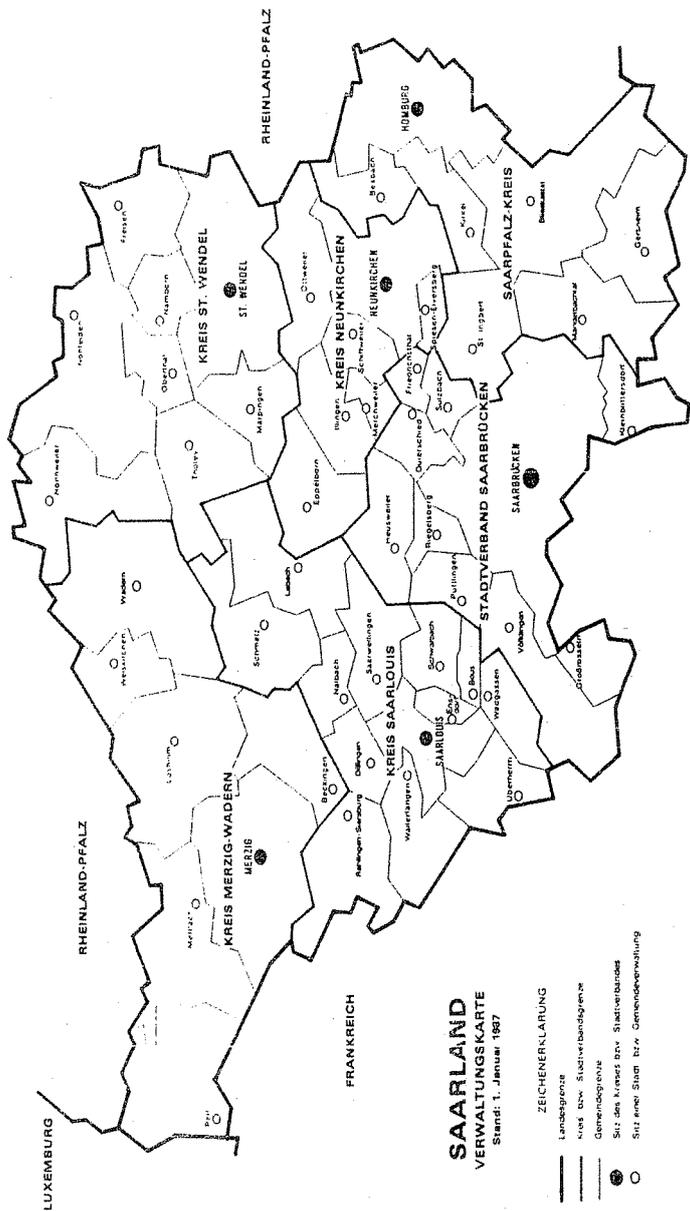
Merkmal	Einheit	1980	1985	1989
<b>Staats- u. Kommunalfinanzen</b>				
<b>Bruttoausgaben insgesamt</b>	Mio. DM	<b>5 779</b>	<b>7 637</b>	<b>8 435</b>
dav.: Land	Mio. DM	3 524	5 018	5 360
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 255	2 619	3 075
<b>Unmittelbare Ausgaben insgesamt</b>	Mio. DM	<b>4 589</b>	<b>6 091</b>	<b>6 641</b>
dar.: für Personal	%	46,4	41,4	43,2
Zinsen an Kreditmarkt u. ä.	%	7,8	11,9	13,5
Baumaßnahmen	%	11,3	6,5	8,3
<b>ausgewählte Aufgabenbereiche:</b>				
Öffentl. Sicherh., Rechtsschutz	%	7,5	6,7	7,0
Schulen, vorschul. Bildung	%	16,4	13,8	13,4
Hochschulen, Forschung	%	8,4	8,2	10,6
Soziale Sicherung	%	12,7	12,2	14,4
Gesundheit, Sport, Erholung	%	5,4	4,4	3,7
Verkehr, Nachrichtenwesen	%	6,5	4,2	4,1
<b>Vollzeitbeschäftigtes Verwaltungspersonal<sup>2)</sup></b>	Anzahl	<b>49 285</b>	<b>49 790</b>	<b>45 534</b>
dar.: Verwaltung des Landes	Anzahl	27 742	27 070	26 561
Verwalt. der Gem. (Gv.)	Anzahl	15 334	15 021	14 898
		<b>1980</b>	<b>1985</b>	<b>1991</b>
<b>Steueraufkommen<sup>1)</sup></b>	Mio. DM	<b>4 336</b>	<b>5 050</b>	<b>7 324</b>
dav.: Landessteuern	Mio. DM	236	276	372
Gemeindesteuern	Mio. DM	469	454	584
Gemeinschaftl. Steuern	Mio. DM	3 631	4 320	6 368
dar.: Lohnsteuer	%	45,4	50,3	44,3
Einkommensteuer	%	7,7	1,6	3,0
Körperschaftsteuer	%	7,0	2,6	4,7
Umsatzsteuer	%	17,2	20,6	22,1
Einfuhrumsatzsteuer	%	21,9	24,4	23,5
<b>Vom Aufkommen verblieben dem Land</b>	Mio. DM	<b>1 912</b>	<b>2 313</b>	<b>3 078</b>
den Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	676	749	985
<b>Schulden am Kreditmarkt u.ä.</b>	Mio. DM	<b>5 699</b>	<b>10 206</b>	<b>15 479</b>
dar.: Land	Mio. DM	3 379	7 371	12 253
Gemeinden (Gv.)	Mio. DM	2 320	2 835	3 226
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>				
<b>Konkurse</b>	Anzahl	<b>149</b>	<b>363</b>	<b>251</b>
dar.: Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	17	65	32
Baugewerbe	Anzahl	34	65	37
Handel	Anzahl	27	65	50
<b>Wechselproteste</b>	Anzahl	<b>4 264</b>	<b>4 959</b>	<b>2 277</b>

1) Ohne reine Bundessteuern. 2) Einschließlich Krankenhaus- und ABM-Bediensteten.

Merkmal	Einheit	1980	1985	1989/90
<b>1. Bruttoinlandsprodukt</b>				
in jeweiligen Preisen	Mio. DM	22 308	27 960	35 385 <sup>1)</sup>
in Preisen von 1980	Mio. DM	22 308	23 571	26 179
je Einwohner - jew. Preise -	DM	20 892	26 672	33 071
<b>2. Bruttowertschöpfung der Bereiche</b>	%	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100<sup>1)</sup></b>
dav.: Land- u. Forstwirtschaft,				
Fischerei	%	0,7	0,6	0,6
Produzierendes Gewerbe	%	47,9	45,0	42,1
Handel und Verkehr	%	15,7	14,9	15,2
Dienstleistungsunternehmen	%	20,6	25,2	28,2
Staat, priv. Haushalte u. Organisationen o. E.	%	15,1	14,3	13,9
<b>3. Nettowertschöpfung (= Nettoinlandsprod. zu Faktorkosten)</b>	Mio. DM	<b>17 675</b>	<b>22 429</b>	<b>26 680<sup>2)</sup></b>
dav.: Eink. aus unselbständiger Arbeit	Mio. DM	14 935	17 052	19 087
Eink. aus Unternehmen u. Vermögen	Mio. DM	2 740	5 377	7 593
<b>4. Volkseinkommen (= Netto-sozialprod. z. F.) insgesamt</b>	Mio. DM	<b>17 602</b>	<b>20 561</b>	<b>23 837<sup>2)</sup></b>
je Einwohn.	DM	16 484	19 614	22 552
<b>5. Letzte Ver- a) Privater wendung v. Verbrauch Gütern</b>	Mio. DM	<b>14 011</b>	<b>17 178</b>	<b>19 800<sup>2)</sup></b>
(jew. Pr.) b) Staatsverbrauch	Mio. DM	4 770	5 711	6 551
c) Br.-Anlageinvestitionen insgesamt	Mio. DM	5 575	5 989	6 427
(a + b + c)	Mio. DM	24 356	28 878	32 778
Restposten (Saldo) <sup>3)</sup>	Mio. DM	- 2 121	- 2 785	- 2 141
<b>6. Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen</b>	Mio. DM	<b>22 235</b>	<b>26 092</b>	<b>30 637<sup>2)</sup></b>
<b>Umwelt</b>		<b>1980</b>	<b>1984</b>	<b>1987</b>
<b>1. Abfälle, Müll</b>				
Öffentliche Abfallbeseitigung				
Eingesammelte Menge an Haus- u. Sperrmüll u. dgl. <sup>4)</sup>	1 000 t	558,5	466,1	458,4
Beseitigte Abfallmenge insges. dar.: (a) Haus- u. Sperrmüll u. dgl. <sup>4)</sup>	1 000 t	1 484,4	1 280,1	1 186,4
(b) Bauschutt, Abfälle, Bodenaushub	1 000 t	684,2	572,2	541,2
(c) Industrieabfälle, Schlämme etc.	1 000 t	619,5	571,5	500,9
		180,8	135,9	144,3
		<b>1979</b>	<b>1983</b>	<b>1987</b>
<b>2. Wasser, Abwasser</b>				
Öffentliche Wasserversorgung				
Wasseraufkommen	Mio. m <sup>3</sup>	96,5	96,7	93,3
Abgabe an Letztverbraucher	Mio. m <sup>3</sup>	67,1	67,1	61,8
Abwasserbeseitigung in Kläranlagen eingel. Mengen aus öffentlicher Entsorgung <sup>5)</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	51,0	98,5	113,8
aus Prod. Gewerbe u. a. in Gewässer abgeleitet. Mengen <sup>6)</sup>	Mio. m <sup>3</sup>	93,0	61,6	30,5
aus öffentlicher Entsorgung	Mio. m <sup>3</sup>	20,9	20,2	16,7
aus Prod. Gewerbe u. a.	Mio. m <sup>3</sup>	286,1	242,2	95,9

1) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1990, Berechnungsstand April 1991. - 2) Vorläufige Ergebnisse für das Jahr 1989, Stand: Herbst 1990. 3) Außenbeitrag, Vorratsänderungen u. sonst. Abstimmungen. 4) Einschl. hausmüllähn. Gewerbeabfälle. 5) Einschl. Grund- u. Bachwasser, sonst. Fremdwasser. 6) Unbehandelte Abwassermengen.

# 15 VERWALTUNGSKARTE



# DIE BUNDESLÄNDER 16

Bundesland	Bevölkerung am 31.12.1989 in 1 000	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerungsdichte (Einwohner km <sup>2</sup> )	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %
Baden-Württemberg	9 619	35 751	269	12,2
Bayern	11 221	70 554	159	14,2
Berlin	3 410	883	3 860	4,3
Brandenburg	2 641	29 060	91	3,3
Bremen	674	404	1 667	0,9
Hamburg	1 626	755	2 153	2,1
Hessen	5 661	21 114	268	7,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 964	23 835	82	2,5
Niedersachsen	7 284	47 349	154	9,2
Nordrhein-Westfalen	17 104	34 068	502	21,6
Rheinland-Pfalz	3 702	19 849	186	4,7
Saarland	1 065	2 570	414	1,3
Sachsen	4 901	18 338	267	6,2
Sachsen-Anhalt	2 965	20 444	145	3,7
Schlewig-Holstein	2 595	15 730	165	3,3
Thüringen	2 684	16 251	165	3,4
<b>Bundesgebiet</b>	<b>79 113</b>	<b>356 957</b>	<b>222</b>	<b>100</b>